

Gestaltungskompetenz von Lehrkräften im Übergang vom Sach- zum naturwissenschaftlichen Fachunterricht



Beteiligte Personen und Fächer:

Julia Brüggerhoff, Didaktik der Chemie / ISU Dr. Sarah Rau-Patschke, Didaktik der Chemie / ISU Prof. Dr. Stefan Rumann, Didaktik der Chemie / ISU

Ausgangslage:



- Veränderungen für Schülerinnen und Schüler schulischen Rahmenbedingungen, im Leistungs- und sozialen Bereich (Ophuysen & Harazd, 2011)
- Sachunterrichtscurricula sind Lehrkräften der weiterführenden Schulen oft unbekannt → Schwierigkeiten und Unstimmigkeiten bei der Bestimmung von Kompetenzniveaus der Lernenden (Hempel, 2010)
- fachspezifische Gestaltungsmaßnahmen für den Übergang für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, aber wenig für den Sachunterricht zum Fachunterricht ausdifferenziert (z. B. Möller, 2014)

Forschungsfragen:

FF 1: Welche Kompetenzen benötigen

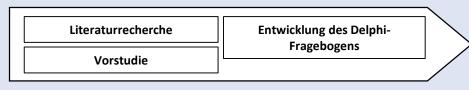
FF 1.1: Grundschullehrkräfte,

FF 1.2: Lehrkräfte der weiterführenden Schulen, um einen erfolgreichen Übergang vom Sach- zum Fachunterricht gestalten zu können?

FF 2: Inwieweit haben die identifizierten Kompetenzen eine prognostische Qualität hinsichtlich eines erfolgreichen Übergangs vom Sach- zum Fachunterricht?

Projektdurchführung:

Theoretische Vorarbeit:



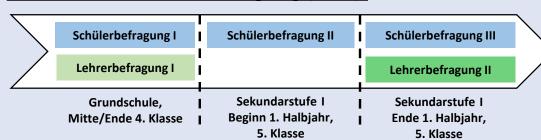
Delphi-Befragung (FF 1):



Stichprobe (N= 500):

- Sachunterrichtslehrkräfte
- Schulleitungen
- Fach- und Klassenlehrkräfte der Sekundarstufe I
- Fachleitungen Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker

Schüler- und Lehrerbefragung (FF 2):



Stichprobe ($N \le 60$):

- Sachunterrichtslehrkräfte
- Fach- und Klassenlehrkräfte der Sekundarstufe I
- Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Übergang in die Sekundarstufe I

Schüler-Lehrerbefragung Delphi-Lehrerbefragung (Fach- und Klassen-Legende: (Sachunterrichtslehrkräfte) befragung lehrkräfte der Sekundarstufe I) **Befragung**

- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (2013). Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hempel, M. (2010). Zur Anschlussfähigkeit der Sachfächer an den Sachunterricht - eine Erkundungsstudie. In H. Giest & D. Pech (Hrsg.), Anschlussfähige Bildung im Sachunterricht (S. 75–82). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Möller, K. (2014). Vom naturwissenschaftlichen Sachunterricht zum Fachunterricht - Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule. ZfDN, 20(1), 33-43. • van Ophuysen, S., & Harazd, B. (2011). Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule - Gestaltung, Beratung, Diagnostik. Kiel: IPN.

Kurzbeschreibung:

Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen stellt eine Herausforderung für Lehrende und Lernende verschiedenen Ebenen (Ophuysen & Harazd, 2011). Insbesondere aus (fach-)didaktischer Sicht stellt der Übergang vom Sachunterricht (SU) zum Fachunterricht (FU) Lehrende verschiedener Schulstufen vor die Anforderung, einen Übergang zu gestalten, der anschlussfähiges Wissen durch einen kumulativen Wissensaufbau möglicht (GDSU, 2013). Im Sinne der naturwissenschaftlichen Grundbildung (scientific literacy) leisten daher sowohl der SU als auch der FU wichtigen Beitrag (ebd.). einen Allerdings scheinen Unterschiede in den Fächerstrukturen, Unterrichtsstilen und -kulturen sowie der Ausbildung der Lehrkräfte zwischen den Schulstufen einen bruchlosen Ubergang zu erschweren (vgl. Möller, 2014). Dies wirft die Frage auf, über welche Kompetenzen Lehrkräfte des SU und FU verfügen müssen, um einen erfolgreichen Ubergang ge-

stalten zu können. Das Projekt zielt darauf ab, mithilfe einer Delphi-Befragung erforderliche Kompetenzen zu ermitteln. Dazu soll innerhalb eines mehrstufigen ite-Befragungsprozesses rativen mit strukturierten Rückmeldungen Konsens zwischen den Ansichten ausgewählter Expertinnen und Experten erreicht werden. Im Anschluss daran soll mithilfe einer längsschnittlichen Untersuchung überprüft werden, inwieweit diese Kompetenzen einen wahrgenommenen Einfluss auf eine erfolgreiche Bewältigung des Übergangs der Lernenden im Übergang vom SU der Grundschule in den FU der Sekundarstufe I haben. Dazu werden sowohl Schülerinnen und Schüler zu ihrem Übergang mittels Fragebogen und Interview befragt als auch deren Lehrkräfte in beiden Schulstufen um Einschätzung ihrer Kompetenzen (basierend auf den Ergebnissen der Delphi-Befragung) gebeten.

Kontakt

Julia Brüggerhoff Didaktik der Chemie / ISU Schützenbahn 70 45127 Essen

julia.brueggerhoff@uni-due.de





